

Im Auftrag von



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

BUNDESSTELLE
FÜR
ENERGIE
EFFIZIENZ



4. Sitzung der AG Industrie, 17. Dezember 2021

Energieeffizienz in der Industrie: Ziele und Instrumente im Koalitionsvertrag - Überblick

Dr. Barbara Schlomann (Fraunhofer ISI), Dr. Dagmar Kiyar, Lena Tholen (Wuppertal Institut)

Wissenschaftliche Begleitung durch



Geschäftsstelle





Rückblick 3. Sitzung der AG Industrie: Einordnung der Maßnahmen entlang der Wertschöpfungskette der Industrie

UPSTREAM-Ebene:

Handlungsbedarf und Maßnahmen zur Förderung „grüner“ Energie und Rohstoffen mit dem Ziel der Erhaltung international konkurrenzfähiger Energie- und Rohstoffpreise und Infrastrukturen.

MIDSTREAM-Ebene:

Maßnahmen zur Förderung einer energieeffizienten und klimafreundlichen Produktion, die in die Breite wirken.

DOWNSTREAM-Ebene:

Maßnahmen zur Förderung energieeffizienter und klimafreundlicher Endprodukte (inkl. Recyclingquoten) auf der Ebene öffentliche Beschaffung und Verbrauchende.

UPSTREAM-Ebene: Grüne Energie und Rohstoffe*

Vorschlag aus AG Industrie	Koalitionsvertrag	EU: „Fit-for-55“
Neuordnung der Umlagen und Abgaben auf grünen Strom	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Reform der staatlich induzierten Preisbestandteile im Energiesektor (S. 62) • Reform der Netzentgelte (S. 62) 	Vorschlag Revision Energiesteuer-RL: Besteuerung von Energieerzeugnissen auf Energie- und Klimapolitik der EU abstimmen
Ausbau der Infrastruktur für grüne Energie	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Wasserstoffinfrastruktur (S. 26) • Ausbau Erneuerbarer Energien (Anteil 80% bis 2030) (S. 62) 	Vorschlag spezifischer Ziele für die Nutzung Erneuerbarer Energien in den Bereichen Verkehr, Gebäude, Wärme/Kälte, Industrie
Schaffung eines Binnenmarktes für grüne Energie	<ul style="list-style-type: none"> • Bekenntnis zu einer weiteren Integration des europäischen Energiebinnenmarktes (S. 61) 	
Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen für grüne Energie	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz für Gründung einer Europäischen Union für grünen Wasserstoff (S. 26) • Ausbau Erneuerbarer Energien beschleunigen und Hürden und Hemmnisse beseitigen (S. 56) 	
Grenzausgleichsregime	<ul style="list-style-type: none"> • EU-Vorschlag wird unterstützt (S. 25) 	Im Wege eines neuen CO ₂ -Grenzausgleichs-systems wird ein CO ₂ -Preis für Einfuhren bestimmter Produkte eingeführt

*Empfehlung aus 3. AG-Sitzung: keine spezifischen Energieeffizienzmaßnahmen; daher keine konkrete Ausarbeitung, sondern nur Hinweis auf ihre Bedeutung als Rahmenbedingung für bestimmte Handlungsfelder.

MIDSTREAM-Ebene: Energieeffiziente und klimafreundliche Produktion

Vorschlag aus AG Industrie	Koalitionsvertrag	EU: „Fit-for-55“
Umsetzungspflicht für Maßnahmen aus Energieaudits	Nicht erwähnt	Keine Übernahme der Umsetzungspflicht aus Impact Assessment.
Beschleunigte Abschreibung für energieeffiziente Anlagen und Maschinen	Investitionsprämie für Klimaschutz und digitale Wirtschaftsgüter 2022/2023 („Superabschreibung“) (S. 164)	
Zertifizierung klimaneutraler Produktion	Keine explizite Nennung der Zertifizierung; lediglich Anreize für klimaneutrale Produkte (downstream)	
Wirtschaftlichkeitslücken bei der Markteinführung innovativer Technologien schließen	Schaffung geeigneter Instrumente, um die Wirtschaftlichkeitslücke der heimischen Industrie (v.a. Grundstoffe) zu schließen (z.B. CCfD) (S. 25)	
Anpassung der rechtl. Rahmenbedingungen für die Förderung klimaneutraler Produktionsverfahren	Bei Novellierung der europäischen Beihilfeleitlinien soll Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen beachtet werden (S. 64)	Geplante Novellierung „Climate, Energy and Environmental Aid Guidelines (CEEAG) / General Block Exemption Regulation (State aid) (GBER)
Weiterentwicklung des Europäischen Emissionshandels	Bekanntnis zur Überarbeitung des EU-ETS und BEHG im Sinne des „Fit for 55“-Pakets der EU (S. 62/63)	Vorschlag für Anpassung des EU-ETS
Schaffung eines Rahmens für CCU/CCS	Nicht explizit erwähnt	Nicht explizit erwähnt

DOWNSTREAM-Ebene: Energieeffiziente und klimafreundliche Endprodukte

Vorschlag aus AG Industrie	Koalitionsvertrag	„Fit-for-55“
Weiterentwicklung der Ökodesign-Standards	Erwähnung im Kontext der Kreislaufwirtschaft: Einsatz für einheitliche Standards in der EU (S. 42)	Adressiert im Rahmen der „Sustainable Product“-Initiative
Maßnahmenbündel zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Längerer Abschnitt zur Kreislaufwirtschaft (S. 42/43): Bündelung der Maßnahmen in „Nationaler Kreislaufstrategie“; erwähnt werden u.a. digitale Produktpässe, Recycling-Label, höhere Recyclingquoten und Mindestquoten für Rezyklate. • Bekenntnis zur Bedeutung der Energie- und Ressourceneffizienz in der Transformation (S. 65). 	Maßnahmenvorschläge i.R.d. neuen „Circular Economy Action Plan (CEAP) von März 2020, u.a. Einführung von „Due Diligence“ Auflagen(2022), Batteriepass (2026), CO2 Footprint Batterien (2027)
Förderung der Grünen Beschaffung (z.B. über Quoten oder Kriterien/Standards)	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung von Quoten für grünen Wasserstoff in der öffentlichen Beschaffung (S. 26) • Ausrichtung der öffentl. Beschaffung und Vergabe wirtschaftlich, sozial, ökologisch, innovativ (S. 33) • Beschaffung öffentl. Hand als gutes Beispiel (S. 36) 	
Einführung eines Weiße-Zertifikate-Systems (Hinweis: soll nach Diskussion in 3. AG-Sitzung nicht weiterverfolgt werden)	Keine Erwähnung	EED-Recast Art. 8: Erbringung der Endenergieeinsparung durch EEOS oder alternative strategische Maßnahmen bleibt